



Tätigkeitsbericht 2013

1. Allgemeines

Sicher im Heilbronner Land e.V. verzeichnete zum Jahresbeginn 2013 85 Vereinsmitglieder. Der Mitgliederstand blieb bis zum Jahresende 2013 unverändert bei 85 Personen, Institutionen, Vereine und Körperschaften, davon waren 39 Vereinsmitglieder Städte und Gemeinden aus der Region.

2. Vereinssitzungen

Am 16. April 2013 und am 24. September 2013 fanden Vorstandssitzungen in den Räumlichkeiten der Polizeidirektion Heilbronn statt. Die Mitgliederversammlung vom 12. November 2013 wurde im Landratsamt Heilbronn durchgeführt.

3. Personelles

Im Jahr 2013 gab es keine personellen Veränderungen im Vorstand oder Beirat.

4. Einnahmen / Ausgaben

Im Jahr 2013 betragen die Zuflüsse, bestehend aus Mitgliedsbeiträgen, Fördermitteln, Geldbußen, Spenden und sonstigen Einnahmen 28.565,13 €.

Demgegenüber standen Ausgaben für Förderprojekte, Veranstaltungen, Verwaltung und Mitgliederwerbung in Höhe von 20.561,72 €.

Mit dem Kontenübertrag aus 2012 in Höhe von 19.106,49 € sowie dem Bestand des Geldmarktkontos in Höhe von 61.690,81 € betrug der Kapitalstand zum Ende des Jahres 2013 88.840,71 €.



5. Geförderte Präventionsprojekte

5.1. Lokale Präventionsprojekte

Zivilcourageprojekt „Sei kein Affe“ der Schulsozialarbeit Obersulm

Von März bis Ende Juni 2013 führte die Schulsozialarbeit und das Jugendreferat Obersulm das Projekt „Sei kein Affe“ durch. Zielgruppe waren die Obersulmer Schüler unter 18 Jahren. Sie sollten sich kreativ mit dem Thema Zivilcourage auseinandersetzen und einen Kurzfilm drehen.

Die Projektkosten beliefen sich auf etwa 600 €. Hiervon übernahm SiHL 200 €.

Suchtpräventionstage an der Realschule Güglingen

Die im Januar 2013 an der Realschule in Güglingen durchgeführten Suchtpräventionstage wurden durch Vorträge unter dem Motto „Die Reise mit der Drogeneisenbahn“ ergänzt. Hierfür wurde eine Förderung in Höhe von 200 € gewährt.

Suchtpräventionstage an der Wilhelm-Hauff-Realschule Bad Rappenau

Im Februar 2013 fanden an der Realschule in Bad Rappenau für Schüler der Klassenstufe 7 Suchtpräventionstage statt. Teil davon waren drei Vorträge unter dem Motto „Die Reise mit der Drogeneisenbahn“. Diese wurden mit 300 € gefördert.

Suchtpräventionstage am Gymnasium Eppingen

Das Hartmanni-Gymnasium Eppingen veranstaltete im November Suchtpräventionstage, in deren Rahmen ein Vortrag der Reihe „Die Reise mit der Drogeneisenbahn“ stattfand. Hierfür wurde eine Förderung in Höhe von 100 € gewährt.

HipHop-Konzert „Gewalt ohne mich! Respekt für Amorbach.“

Die offene Jugendarbeit des Kinder- und Jugendreferats der Stadt Neckarsulm veranstaltete am 15.06.2013 in Amorbach die zweite Auflage des Hip Hop-Events "Gewalt ohne mich- Respekt für Amorbach". Es nahmen etwa 600 Jugendliche an der Veranstaltung teil. Neun Solokünstler warben mit ihren Texten für Gewaltlosigkeit und Respekt vor anderen. SiHL hat das Projekt mit 1.000 € gefördert.



Förderverein für Kriminalitätsverbeugung
und Verkehrssicherheit im Landkreis Heilbronn
„Sicher im Heilbronner Land e.V.“

Karlstraße 108-112
74076 Heilbronn

Telefon: 07131/104-2727
Telefax: 07131/104-2799
Email: info@sicherimheilbronnerland.de
Homepage: sicherimheilbronnerland.de

Verkehrssicherheitstraining für Bürgerbusverein Bad Wimpfen

Beim Bürgerbusverein Bad Wimpfen handelt es sich um ein Projekt, das die soziale Teilhabe älterer Menschen fördern soll. Der Transport zwischen der Wohnung des älteren Menschen und unterschiedlichen Anlaufstellen wird von einem ehrenamtlichen Fahrer übernommen. Für diese Aufgabe haben sich 27 ehrenamtliche Fahrer/innen gemeldet. Als Vorbereitung für diese Tätigkeit wurde ein Sicherheitstraining bei der Verkehrswacht Heilbronn durchgeführt. SiHL übernahm einen Teil der Kosten in Höhe von 270 €.

Graffiti-Workshop Schwaigern

Das Kinder- und Jugendreferat der Stadt Schwaigern veranstaltete im Oktober 2013 einen Graffiti-Workshop an der Leintal-Werkrealschule Schwaigern. Hierbei sollen Schüler ab 12 Jahren rechtsadäquat über das Thema Graffiti informiert werden. Unter Einbeziehung des Polizeipostens Schwaigern wurden die rechtlichen Aspekte behandelt. Die Schüler besprühten im Verlauf des Workshops von der Stadt Schwaigern zur Verfügung gestellte legale Flächen am dortigen Skaterpark. So sollte ein Rechtsgefühl der Schüler in diesem Themenfeld erzeugt werden, um dem Reiz des Unbekannten und Verbotenen entgegenzuwirken. Die Projektgesamtkosten belaufen sich auf 1500 €. SiHL förderte das Projekt mit 500 €.

„Konfliktteam an der Realschule Weinsberg“

Die Schulsozialarbeit am Schulzentrum Roßäcker in Weinsberg hat ein weiteres Projekt aufgelegt, in dem Gewaltprävention und die Förderung von Zivilcourage umgesetzt werden soll.

Es wurde ein Konfliktteam an der Realschule Weinsberg installiert, das aus etwa 20 Schülerinnen und Schülern der 8ten und 9ten Klassen besteht. Hierfür wurde ein vorbereitendes 3-Tagesseminar abgehalten. Dieses Seminar beinhaltete die Ausbildung einer neuen Streitschlichtergruppe (dieses Angebot gibt es bereits seit mehreren Jahren an der RSW), die dann zum „Konfliktteam“ weiterentwickelt wird. Die Schülerinnen und Schüler wurden in ihrer Wahrnehmung gestärkt und können von sich aus Konflikte bearbeiten. Die Streitschlichter sind dann u.a. auch Vertrauensschüler und wirken bei Präventionsprojekten mit, z.B. zum Thema Internetmobbing. Die erste Einheit der Ausbildung fand als zweitägiges Seminar in einem Tagungshaus statt. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 1.600 €. SiHL bezuschusste das Projekt mit 700 €.



Förderverein für Kriminalitätsvermeidung
und Verkehrssicherheit im Landkreis Heilbronn
„Sicher im Heilbronner Land e.V.“

Karlstraße 108-112
74076 Heilbronn

Telefon: 07131/104-2727
Telefax: 07131/104-2799
Email: info@sicherimheilbronnerland.de
Homepage: sicherimheilbronnerland.de

Partypässe für den Landkreis Heilbronn

Gemeinsam mit der Kreisjugendpflege des Landratsamts und der Polizei wurden Partypässe für den Landkreis Heilbronn erstellt. Für den Auftakt wurden 5000 Pässe gedruckt. Zukünftig können Jugendliche die Pässe online downloaden. Bei diesem Projekt wird der aktuellen Rechtsprechung Rechnung getragen, dass Discobetreiber keine Ausweisdokumente mehr von Minderjährigen einbehalten dürfen, um ein rechtzeitiges Verlassen entsprechend der Regelungen des Jugendschutzes zu gewährleisten. Diese Lücke schließt das Projekt Patypass. Die angefallenen Kosten belaufen sich auf 386,75 €, die SiHL übernahm.

Spaßfabrik Neuenstadt

Das Jugendreferat der Stadt Neuenstadt führte am 23.07.2013 die „Spaßfabrik 2013“ durch. Die Veranstaltung fand nunmehr zum vierten Mal an gleicher Örtlichkeit statt. Initiiert wurde die Veranstaltung vom Arbeitskreis Jugend mit der Zielrichtung, Kindern und Jugendlichen (Alter 11-15 Jahre) die Beteiligungsmöglichkeiten in Vereinen näher zu bringen, damit sie sich aktiv in gesellschaftlichen Organisationen engagieren. SiHL förderte die Veranstaltung mit 500 €.

5.2. Präventionsseminar für Erzieherinnen und Erzieher in Kooperation mit Polizei und Kreisverkehrswacht Heilbronn e.V.

Seit mehr als 20 Jahren werden durch die Polizeidirektion Heilbronn und die Kreisverkehrswacht Heilbronn e.V. ErzieherInnenseminare zur Verkehrsprävention durchgeführt. Nach den Pilotseminaren 2009 und 2011 wurde am 15./16. Oktober 2013 das dritte Seminar mit gesamtpräventiver Ausrichtung (kriminal- und verkehrspräventive Inhalte) angeboten, an dem 21 Erzieherinnen und Erzieher teilnahmen. Als Seminarörtlichkeit diente wiederum die katholische Bildungsstätte am Michaelsberg bei Cleebronn. Die Seminarkosten wurden zwischen der Kreisverkehrswacht und SiHL aufgeteilt. Demnach entfielen auf SiHL Kosten in Höhe von insgesamt 3.090,94 Euro.



Förderverein für Kriminalitätsvermeidung
und Verkehrssicherheit im Landkreis Heilbronn
„Sicher im Heilbronner Land e.V.“

Karlstraße 108-112
74076 Heilbronn

Telefon: 07131/104-2727
Telefax: 07131/104-2799
Email: info@sicherimheilbronnerland.de
Homepage: sicherimheilbronnerland.de

5.3. Folgeprojekt „Gewalt ohne mich“ vom Stadt- und Kreisjugendring Heilbronn

Aufbauend auf das Projekt „Gewalt ohne mich! „- Gemeinsam für Vielfalt, Respekt und Toleranz 2009 /2010 haben die AGJF Heilbronn (Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten im Landkreis Heilbronn e.V.) und der AK Kommunale Jugendarbeit im Landkreis Heilbronn das Folgeprojekt „Gewalt ohne mich, sicher unterwegs im Landkreis Heilbronn“ geplant. Es wird flächendeckend für alle Kommunen des Landkreises Heilbronn angeboten. Die ehrenamtlichen Jugendtreffs, Jugendhausmitarbeiter und Jugendreferenten im Landkreis Heilbronn wollen mit diesem Präventionsprojekt das Interesse und Bewusstsein für mehr Sicherheit im Straßenverkehr bei Fahrerinnen und Fahrern durch praktisches Erfahren fördern.

Dies wird durch Einsatz von Drogenbrillen, Rollenspielen und jugendspezifischen Sicherheitstrainings innerhalb eines ca. 5 stündigen Programms erfahrbar gemacht.

Über die neuen Social Medien, Facebook, Youtube, Twitter sollen Erfahrungsberichte, Eindrücke und Erkenntnisse authentisch weitergepostet und somit das Thema unter Jugendlichen transportiert werden.

2013 übernahm SiHL für 59 Jugendliche die Projektkosten in Höhe von insgesamt 2.780 €. Dies war aber nur für Jugendliche erforderlich, die nicht einer Berufsgenossenschaft angehören. Denn die BGen erklärten sich zur Übernahme der Kosten ihrer Mitglieder bereit.

5.4. Projekt Mobbing

Das im Jahr 2011 initiierte Projekt „Mobbing an Schulen“ wurde auch im Berichtszeitraum mit großem Erfolg angeboten und durch das Themenfeld Cybermobbing ergänzt. Die beiden Initiatoren der polizeilichen Prävention haben dieses Themenfeld mit der Schulkonzeption, den Elternveranstaltungen, Schülerworkshops und Lehrerfortbildungen schwerpunktmäßig umgesetzt. Für dieses durchschlagende Präventionskonzept hat Sicher im Heilbronner Land im Jahr 2013 für Fachliteratur, Klassenplakate und Tafel-Magnetfiguren 949,76 Euro bereitgestellt.



Förderverein für Kriminalitätsverbeugung
und Verkehrssicherheit im Landkreis Heilbronn
„Sicher im Heilbronner Land e.V.“

Karlstraße 108-112
74076 Heilbronn

Telefon: 07131/104-2727
Telefax: 07131/104-2799
Email: info@sicherimheilbronnerland.de
Homepage: sicherimheilbronnerland.de

5.5. Voll Gas – Ein Projekt zur Unfallprävention bei jungen Kraftfahrern

Das im Jahr 2008 erstmals umgesetzte Projekt wurde auch in den Folgejahren fortgeführt. Im Jahr 2013 nahmen insgesamt 493 Schüler der Christian-Schmidt-Schule in Neckarsulm und der Audi AG an dem dreistufigen Programm teil.

Für die Durchführung der Rauschbrillenparcours und der Aufwandsentschädigung der Projektleitung wurden von SiHL im Jahr 2013 3.020,00 Euro bereitgestellt. Die Kosten für die Fahrsicherheitstrainings wurden vorwiegend von der Berufsgenossenschaft getragen, die Kosten für die sozialpädagogischen Kleingruppengespräche vom Landratsamt/Kreisjugendpflege und die Kosten für die polizeilichen Präventionsvorträge von der Polizeidirektion Heilbronn.

Am 17. Januar 2013 wurde ein Aktionstag an der Christian-Schmidt-Schule in Neckarsulm zum Thema „Voll Gas“ durchgeführt.

Neben einem Infostand zum Projekt fand ein Rauschbrillenparcours mit Fahrzeugen im Schulhof statt. Der Bund gegen Alkohol und



Drogen im Straßenverkehr (BADS) war mit einem Fahrsimulator und einem Reaktionsspiel vor Ort. Zudem gab es für die Schüler, die sich an der Aktion „Gurte retten Leben“ beteiligten, zwei I-Pods zu gewinnen. Herr Innenminister Gall ehrte im Rahmen des Aktionstags den Vorsitzenden des BADS Württemberg, Herrn Herbert Seling, mit der Staufermedaille des Landes. Medienvertreter von L-TV und der Heilbronner Stimme berichteten. Für die Veranstaltung fielen Kosten in Höhe von 240 € an.

5.6. Streckenschilder Unfallgefahren

Neben den bereits in den letzten Jahren aufgestellten Schildern auf der L 1110 Gemarkung Kirchartt, K 2160 zwischen Niederhofen und Schwaigern, L 530 zwischen Bad Rappenau und Bad Wimpfen, L 1105 zwischen Ilsfeld und Lauffen, B 39 Kirchartt Richtung Kreisgrenze, B 39 Richtung Sattel auf Gemarkung Heilbronn, L 1111 Autobahnzubringer nach AS Untergruppenbach auf Gemarkung HN, L 1111 zwischen Unterheinriet und Vorhof (Motorradmotiv), L 1110, zwischen Kleingartach und Eppingen (Motorradmotiv),



Förderverein für Kriminalitätsvermeidung
und Verkehrssicherheit im Landkreis Heilbronn
„Sicher im Heilbronner Land e.V.“

Karlstraße 108-112
74076 Heilbronn

Telefon: 07131/104-2727
Telefax: 07131/104-2799
Email: info@sicherimheilbronnerland.de
Homepage: sicherimheilbronnerland.de

wurde 2013 ein weiteres Schild auf der L 2155, Waldkreuzung Richtung Talheim aufgestellt. Die Kosten hierfür beliefen sich auf 612,97 €.

5.7. Zivilcouragepreis „MUT! Tu was. Zeig Zivilcourage“

Am 23. April 2013 fand die Verleihung des Zivilcouragepreises „Mut – Tu was. Zeig Zivilcourage“ statt. Insgesamt wurden Preisgelder in Höhe 6.000 € an Einzelpersonen, Schulen und Gruppen vergeben. Die Preisträger wurden für couragiertes Verhalten sowie für Projekte und Aktionen zum Thema Zivilcourage aus dem Jahr 2012 geehrt. Der Preis wurde auch im Jahr 2013 wieder ausgeschrieben.

Initiiert wurde dieses Vorhaben durch das Netzwerk „Mut im Heilbronner Land“ und die Polizeidirektion Heilbronn. Das Medienunternehmen „Heilbronner Stimme“, die „Bürgerstiftung Heilbronn“ und der Präventionsverein „Sicher im Heilbronner Land“ steuern anteilig das jährliche Fördervolumen von 6.000 € bei. Über die Vergabe des Preises entscheidet eine Jury, die sich paritätisch aus jeweils einem Vertreter der fünf genannten Einrichtungen zusammensetzt.



Der „Heilbronner Zivilcouragepreis“ wird jährlich ausgelobt und in den Kategorien

1. Einzelpreis „Spontanes Einschreiten“

Der Preis soll das couragierte Einschreiten eines Einzelnen oder einer Personengruppe in einer Not- und Gefahrensituation honorieren

2. Gruppenpreis „Projekte oder Aktionen zum Thema Zivilcourage“

Der Preis honoriert vorbildhafte Aktionen, die Zivilcourage in der Bevölkerung befördern sollen

3. Schulpreis „Projekte oder Aktionen zum Thema Zivilcourage“

Der Preis honoriert Schulprojekte, die sich mit dem Thema Zivilcourage beschäftigen

Flyer zur Projektbewerbung

Neben den 2.000 € für die Beteiligung an den Preisgeldern steuerte SiHL auch 108,40 € für die Fertigung von 5000 Infolyer zum Zivilcouragepreis bei.



Förderverein für Kriminalitätsvorbeugung
und Verkehrssicherheit im Landkreis Heilbronn
„Sicher im Heilbronner Land e.V.“

Karlstraße 108-112
74076 Heilbronn

Telefon: 07131/104-2727
Telefax: 07131/104-2799
Email: info@sicherimheilbronnerland.de
Homepage: sicherimheilbronnerland.de

5.8. Projekt „RESPEKT: Wege aus gewaltgeprägten Beziehungen“

Das Projekt „RESPEKT“ der Diakonie Heilbronn wendet sich an Jugendliche und junge Erwachsene, die physische, psychische oder sexuelle Gewalt und Zwang in familiären Beziehungen erleben oder ausüben. „RESPEKT“ verbessert die Chancen auf die Entwicklung von Beziehungsmustern, die von Respekt und Selbstverantwortung geprägt sind.

Im Fokus stehen **drei Zielgruppen**:

1. Akut von Gewalt-/Zwangssituationen (incl. Zwangsverheiratung) im familiären Umfeld betroffene oder bedrohte Jugendliche, Mädchen und Jungen, bis 27 Jahre,
2. Schülerinnen und Schüler, Jugendliche und junge Erwachsene, die als Brückenfunktion für Betroffene infrage kommen,
3. Personen, die mit Betroffenen in Kontakt sind: Lehrerinnen und Lehrer, Fachkräfte aus sozialen Bereichen, Sachbearbeitende aus Agenturen, Behörden usw. sowie Personen in Multiplikatoren-Funktion.

Ziele: Jugendliche erhalten Informationen über gewaltgeprägte Beziehungen sowie Impulse und Beratungsmöglichkeiten, um das Risiko eines Gewaltkreislaufs über Generationen hinweg zu verringern. Freundinnen und Freunde wissen, wie sie Betroffenen beistehen können und wo sie Hilfe suchen können. Fachkräfte vieler Berufsgruppen (vor allem Lehrkräfte) nehmen als Multiplikatoren das Thema mit in ihren Berufsalltag und werden so selbst zu Impulsgebern.

Projektbegründung: In der Beratung der Frauen im Frauen- und Kinderschutzhaus berichtet weit mehr als die Hälfte der Frauen vom eigenen gewaltgeprägten Umfeld in der Kindheit. Viele gestehen sich ein, dass sie nie so werden wollten wie ihre Eltern, aber nun doch in ähnlichen Verhältnissen leben.

Kinder und Jugendliche im FKSH schildern die dauernde Bedrohung oder Gewalt im familiären Umfeld als „normal“, auch den Zwang zur Ehe, massive Gewalt in der Partnerschaft oder andauernde Demütigung der Mutter durch den Ehepartner. Gleichzeitig sind bei vielen Kindern deutliche Entwicklungsstörungen spürbar.



Förderverein für Kriminalitätsvermeidung
und Verkehrssicherheit im Landkreis Heilbronn
„Sicher im Heilbronner Land e.V.“

Karlstraße 108-112
74076 Heilbronn

Telefon: 07131/104-2727
Telefax: 07131/104-2799
Email: info@sicherimheilbronnerland.de
Homepage: sicherimheilbronnerland.de

Deshalb sehen wir einen hohen Bedarf, das Risiko der Wiederholung von Gewaltbeziehungen in der nächsten Generation zu senken. Das Projekt setzt an der Schnittstelle der Kindheit zur eigenen Partnerschaft an, wo Weichen neu gestellt werden können.

Der breite Erfahrungshorizont unserer Stelle mit Müttern *und* Kindern/Jugendlichen hilft uns bereits jetzt, in Schulklassen etc. über Gewalt mit den Schülerinnen und Schülern ins Gespräch zu kommen und damit Schweigen zu brechen.

Mit der Bereitschaft von Heranwachsenden, über Gewalt zu reden, ist die erste Barriere zur Veränderung überwunden – dies gilt sowohl für (potentielle) Opfer wie auch für (potentielle) Täter.

Bis jetzt war dieses Angebot nur in Ausnahmefällen möglich. Gleichzeitig bleibt bzw. steigt der Bedarf: Betroffene fragen an und Lehr- und andere Fachkräfte signalisieren, dass sie nach Möglichkeiten suchen, gegen Beziehungsmuster, die von Gewalt und Macht geprägt sind, Impulse zu setzen für Beziehungsmuster, die von Respekt und Selbstverantwortung geprägt sind. Unsere Erfahrung in der Beratung von Personen in konkreten Bedrohungssituationen macht es möglich, in einem Unterricht/Seminar aus den Erfahrungen über „Gewalt in Beziehungen“ zu sprechen und auf konkrete Fragen einzugehen. Die Präsenz einer Beraterin z.B. in einer Schulklasse und die Informationen und Impulse sind eine Brücke zu weiterführenden Beratungs- und sonstigen Hilfsangeboten. Wegen dieser Wechselwirkung ist die Verankerung in der gewachsenen Arbeit der Beratungsstelle für das Projekt sehr wichtig.

Die maßgebliche Förderung des auf drei Jahre ausgelegten Projekts erfolgt mit ca. 60 % der Kosten durch die „Aktion Mensch“. Die restlichen Mittel in Höhe von jährlich ca. 19.000 € müssen lokal generiert werden. SiHL beteiligt sich an den Kosten mit jährlich 7.000 €. Auch die Heilbronner Bürgerstiftung und die Sozialstiftung der Kreissparkasse Heilbronn steuern Fördermittel bei.



Förderverein für Kriminalitätsverbeugung
und Verkehrssicherheit im Landkreis Heilbronn
„Sicher im Heilbronner Land e.V.“

Karlstraße 108-112
74076 Heilbronn

Telefon: 07131/104-2727
Telefax: 07131/104-2799
Email: info@sicherimheilbronnerland.de
Homepage: sicherimheilbronnerland.de